

## Anglergemeinschaft

An der Aue waren noch Plätze frei



Ein paar mehr Besucher hatte die rührige Angelgemeinschaft Wieren bei ihrem Sommerfest rund um das „Alte Spritzenhaus“ an der Aue schon erwartet.

Vorsitzender Wolfgang Buhrz: „Die vielen Konkurrenzveranstaltungen waren wohl doch zu attraktiv.“

Unter der Schatten spendenden großen Kastanie ließen sich die Besucher dann Fischbrötchen oder gleich Aal und Forelle munden. Das Tortenbuffet war überaus schmackhaft bestückt. Und man mag es kaum glauben, auch auf einem Fischmarkt gibt es Freunde von deftigen Grillspezialitäten. Aber hier legte ja auch der Angelkönig Wilfried Nolte Steaks und Würste auf. Der Wierener Dämmerchoppenkreis hatte sein Treffen zum alten Spritzenhaus verlegt und integrierte dabei auch gleich einen Schweizer. Für die Kinder war das Glücksrad der Anziehungspunkt. Insgesamt amüsierten sich die Besucher bei vielen nachbarschaftlichen Gesprächen. Der organisatorische Aufwand für das Sommerfest neben der Gewässerpflege und Instandhaltung des alten Spritzenhauses durch die kleine Wierener Angelgemeinschaft hatte sich also doch gelohnt.

Das Glücksrad fand bei den jüngsten Besuchern viel Anklang.



Der Dämmerchoppen wurde kurzerhand an die Aue verlagert



Der Angelkönig Wilfried Nolte grillte höchstpersönlich



Bei einer Angelgemeinschaft gehört selbstverständlich viel Fisch zum Angebot.

